



Universal-Schutzgeländerzwinge

Gr. 1 Art.-Nr. 12250

Gr. 2 Art.-Nr. 12270

Aufbau- und Verwendungsanleitung

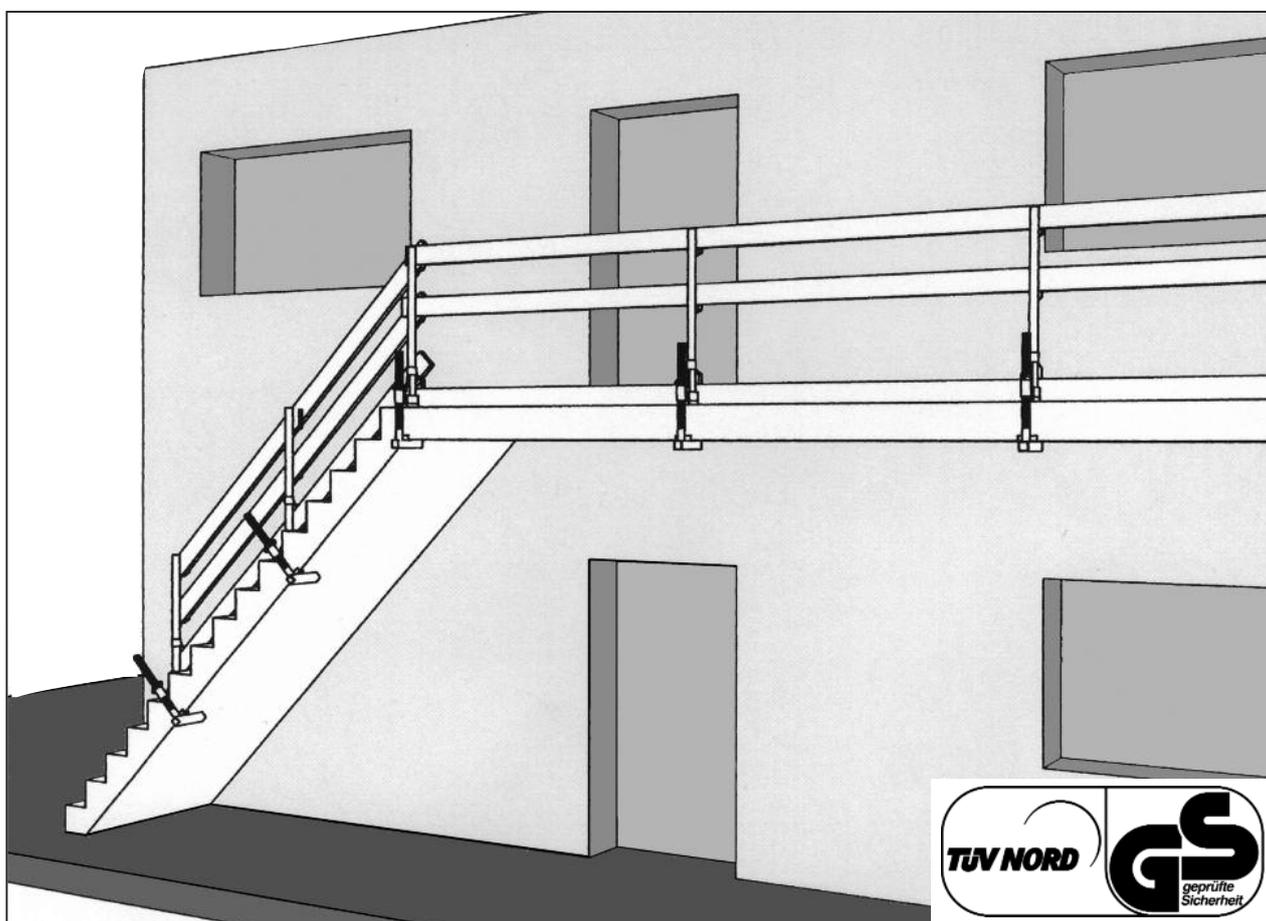
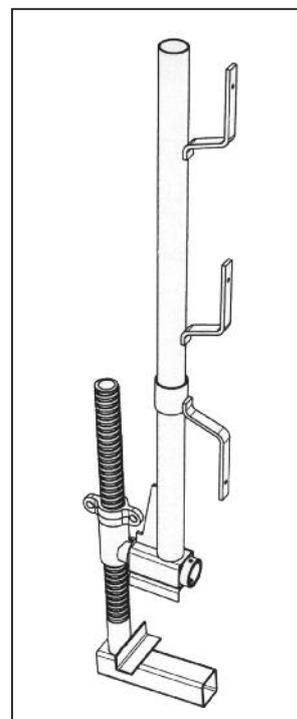
Anwendung:

Die Universal-Schutzgeländerzwinge findet Anwendung als Absturzsicherung an Betonbauten wie Balkonen, Brücken, Podesten, Treppenläufen und Decken. Die Universal-Schutzgeländerzwinge entspricht den Anforderungen der „Grundsätze für die Prüfung von Seitenschutzbauteilen“ der DIN EN 13374 Klasse A für Einsatzhöhen bis 40 m über Gelände. Der 3-teilige Seitenschutz wird mit Brettern (siehe nächste Seite) vervollständigt.

Allgemeiner Hinweis:

Es dürfen nur Bauteile in einwandfreiem Zustand und Originalteile eingebaut werden. Nur Personen die mit der Aufbau- und Verwendungsanleitung vertraut sind, dürfen die Universal-Schutzgeländerzwingen montieren. Vor Beginn der Arbeiten ist auf Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung zu prüfen, ob die staatlichen Regeln zum Arbeitsschutz und berufsgenossenschaftliche Unfallverhütungsvorschriften eingehalten werden. Als Ergebnis sind Maßnahmen zur Abwendung von Gesundheitsgefahren festzulegen. Schutzmaßnahmen sind vor allem zur Vermeidung von Abstürzen notwendig. Die Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.

Nach dem Sturz einer Person oder dem Fall eines Gegenstandes gegen das Seitenschutzsystem sowie dessen Zubehörteile darf das Seitenschutzbauteil nur dann weiterverwendet werden, wenn es durch eine fachkundige Person überprüft wurde.



Montage:

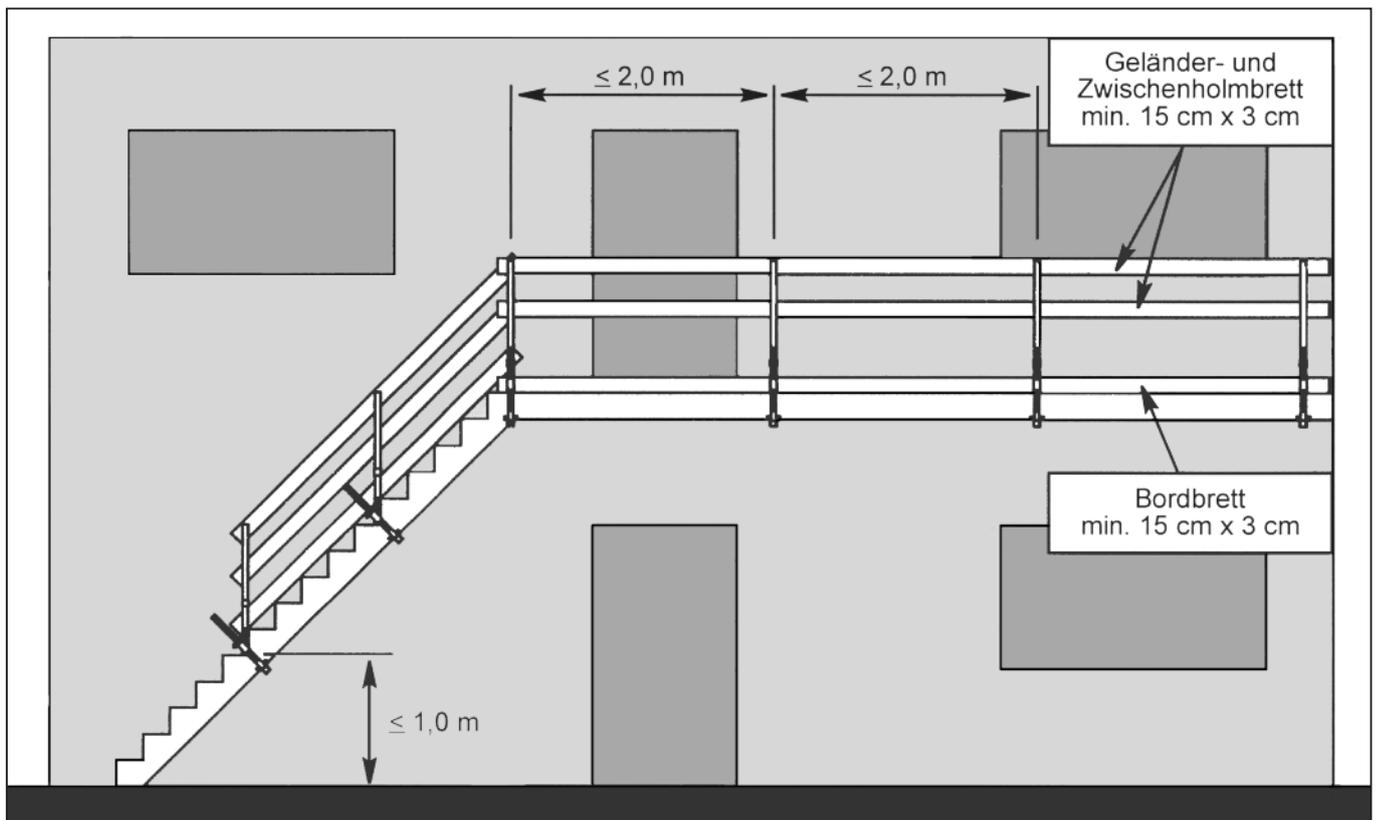
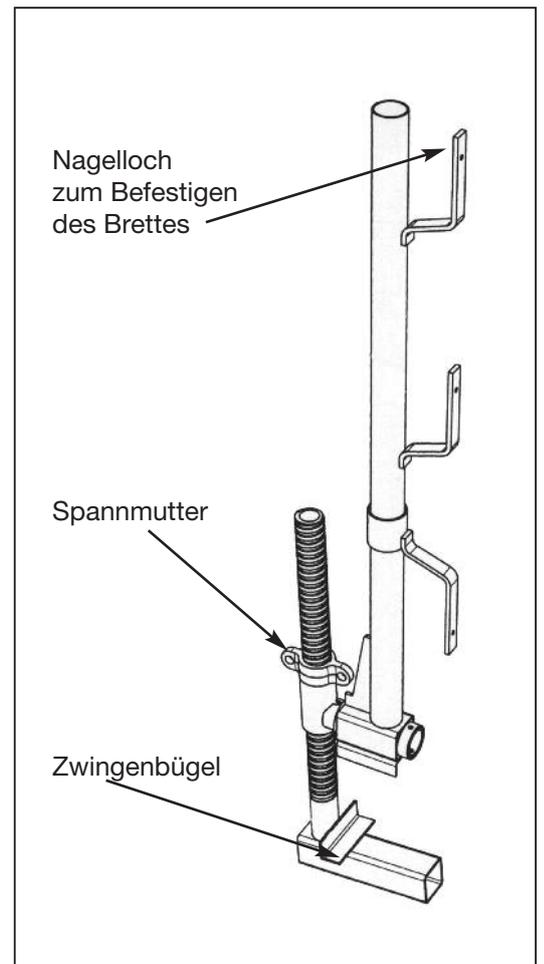
Die Universal-Schutzgeländerzwinge wird so an die Betondecke angesetzt, bis der Zwingenbügel vollständig anliegt. Durch Anziehen der Spannmutter wird die Universal-Schutzgeländerzwinge festgeklemmt. Dabei wird die Spannmutter mittels Hammerschlägen bis zum Prellschlag angezogen. Der Abstand zwischen den Universal-Schutzgeländerzwingen beträgt maximal 2,0 m. Der Seitenschutz, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett, wird entsprechend der Zeichnung vervollständigt. Die Bretter des Seitenschutzes werden an den Universal-Schutzgeländerzwingen mit mindestens 20 cm Überdeckung gestoßen. An Treppenläufen ist spätestens ab 1,0 m Absturzhöhe mit der Montage der Schutzgeländerzwingen zu beginnen. Die Bretter werden durch Nägel oder Schrauben gesichert. Es werden Bretter 15 x 3 cm mit der Sortierklasse S10 oder MS10 DIN 4074 Teil 1 eingesetzt.

„ACHTUNG! Witterungseinflüsse können Gefahren bei Arbeiten auf der Einrichtung erwirken. Niederschläge reduzieren die Rutschfestigkeit der Belagelemente oder heben diese gänzlich auf. Staudruck durch Starkwind beeinträchtigt die Standsicherheit der Mitarbeiter, insbesondere in Kombination mit Niederschlägen. Bei Auftreten dieser Ereignisse, ist der Zugang zur Einrichtung zu sperren (siehe Gefährdungsbeurteilung), beziehungsweise (z.B. bei angekündigtem Starkwindaufkommen) die Einrichtung abzubauen.“

Technische Daten:

Universal-Schutzgeländerzwinge Gr. 1 Art.-Nr. 12250
Klemmbereich bis 40 cm
Gewicht 7,5 kg

Universal-Schutzgeländerzwinge Gr. 2 Art.-Nr. 12270
Klemmbereich bis 65 cm
Gewicht 8,3 kg



Technische Änderungen vorbehalten 03.11.21

Müller & Baum GmbH & Co. KG
Birkenweg 52 · DE-59846 Sundern-Hachen
Telefon +49 (2935) 8 01-0 · www.mueba.de